



# inVENTer

Montageanleitung  
aV160 ALD



Lüftungsgerät  
ohne Wärmerückgewinnung



## Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist die geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.  
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2022.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

## Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Die Information zum Zugang der Montageanleitung ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.  
Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Installation und der Montage berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [www.inventer.de/downloads](http://www.inventer.de/downloads).

## Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH	Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Ortsstraße 4a	Fax: +49 (0) 36427 211-113
D-07751 Löberschütz	E-Mail: <a href="mailto:info@inventer.de">info@inventer.de</a>
Deutschland	Web: <a href="http://www.inventer.de">www.inventer.de</a>

Geschäftsführerin: Annett Wettig  
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982  
Amtsgericht Jena HRB 510380

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Benutzer- und Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
1.1 Benutzerinformation .....	4
1.2 Sicherheitshinweise .....	5
<b>2 Systemübersicht: Lüftungsgerät aV160 ALD</b> .....	<b>7</b>
2.1 Aufbau .....	8
2.2 Funktion .....	9
<b>3 Montagevorbereitung</b> .....	<b>10</b>
3.1 Einbauposition.....	10
3.2 Position der Wandöffnung .....	12
3.3 Schnittzeichnung Lüftungsgerät.....	13
3.4 Maßzeichnungen Komponenten .....	15
3.5 Abmessungen .....	16
<b>4 Einbau und Montage</b> .....	<b>17</b>
4.1 Lieferumfang prüfen .....	17
4.2 Wandöffnung erstellen .....	18
4.3 Wandeinbauhülse montieren .....	19
4.4 Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Light und Plus montieren.....	22
4.5 Innenblende Light montieren .....	27
<b>5 Technische Daten</b> .....	<b>28</b>
5.1 Allgemeine Spezifikationen .....	28
<b>6 Lieferumfang</b> .....	<b>29</b>
<b>7 Fehlerbehebung</b> .....	<b>30</b>
<b>8 Gewährleistung und Garantie</b> .....	<b>30</b>
<b>9 Service</b> .....	<b>31</b>

## 1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihres Lüftungssystems.

### 1.1 Benutzerinformation

#### Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



**SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr.** Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

- Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



**GEFAHR** bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht unmittelbar.



**WARNUNG** bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



**VORSICHT** bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



**HINWEIS** bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

#### Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche **Werkzeuge und Hilfsmittel** für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



**Roter Balken** über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



**Blauer Balken** über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.



**Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.



**Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.



**Handlungsaugenmerk:** Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

## 1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein (siehe [www.inventer.de/downloads](http://www.inventer.de/downloads)). Bei der Übergabe des Gerät/Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Montageanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Montage. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Außenwand-Luftdurchlass aV160 ALD dient der Nachströmung von Außenluft nach DIN 18017-3 bzw. DIN 1946-6 in Wohneinheiten und ergänzt das Abluftgerät.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

#### Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau der Komponenten für diese Variante die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie die Komponenten nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind. Änderungen oder Umbauten an den Komponenten sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungsgerät wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von  $-20 - 50$  °C entwickelt und auch die Komponenten dieser Einbauvariante dürfen nur in diesem Temperaturbereich eingesetzt werden.
- Die einwandfreie und sichere Funktion der Komponenten dieser Einbauvariante setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Reinigung/Pflege voraus.

#### Einbau und Montage



- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.** Vor dem Beginn der Arbeiten sollte Ihnen ein Projektplan vorliegen, aus dem die Anzahl der Lüftungsgeräte, die Lage der Lüftungsgeräte und das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) hervorgehen. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte muss bauseits geprüft und ggf. unter Einbeziehung des verantwortlichen Planers bzw. dem Nutzer den Gegebenheiten vor Ort angepasst werden. Für eine optimale Funktionsweise empfiehlt sich der Einbau an einer entsprechenden Stelle im oberen Wandbereich.



- **WARNUNG:** Für den gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten müssen Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um das Entstehen eines Unterdrucks im Gebäude zu verhindern. Die Entscheidung, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft der zuständige Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.

- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Beenden der Baumaßnahme in Betrieb.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten, durch z. B. Putzreste, führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie das Lüftungsgerät/Luftauslässe während der gesamten Baumaßnahme staubdicht. Eventuell vorhandene Gewindesicherungen erst bei der Endmontage entfernen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Raumluft-Thermostaten oder in der unmittelbaren Umgebung von empfindlichen Bildern oder Möbeln.
- **HINWEIS:** Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände an beiden Seiten der Wand und frontal, um ein ungewolltes Vermischen verschiedener Luftvolumenströme zu vermeiden und den Zugang zum Gerät und dessen Komponenten zu gewährleisten. Zwischen benachbarten Luft-Öffnungen muss ein Mindestabstand von 1,2 m eingehalten werden. (☞, Seite 11).
- **HINWEIS:** Die Wandeinbauhülse muss unter Beachtung bautechnischer und bauphysikalischer Vorgaben nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik in die Gebäudehülle (Luftdichtigkeitsebene) integriert werden ("RAL-Einbau"). Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° zur Außenwand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondensats zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten außerhalb der Wandeinbauhülse stehend und werfen Sie diese nicht, um Beschädigung und Brüche der Komponenten, zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenabschlüsse sind die Hinweise zur Montage genau einzuhalten (alle Dichtungsbänder anbringen!). In gefährdeten Gebieten empfehlen wir eine biozide Voreinstellung/ wasserabweisende Vorbehandlung der Fassadenoberfläche um die Außenabschlüsse. Befragen Sie dazu Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!
- **HINWEIS:** Nutzen Sie zum Versiegeln der Fugen an allen Außenabschlüssen ausschließlich für den Außenbereich geeignete, dauerhaft elastische Dichtungsmasse!
- **HINWEIS:** Das Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie Komponenten nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z. B. Ringen.

Wenn Ihr Gerät einen Defekt aufweist, wenden Sie sich an die für Sie zuständige Werksvertretung oder unseren technischen Service.

### Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren/betreiben Sie das Gerät insbesondere nicht in Bereichen, in denen Folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- Extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20 – 50 °C.
- Hindernisse, die den Zugang zu oder das Entfernen von Komponenten des Lüftungsgerätes behindern.

Das Lüftungsgerät ist nicht als Öffnung ins Freie und/oder zum Zweck der Rauchableitung/ Entrauchung in Kellergeschossen ohne Fenster zu verwenden.

### Qualifiziertes Personal

Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte und Systeme gemäß den Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

## 2 Systemübersicht: Lüftungsgerät aV160 ALD

Die Außenwand-Luftdurchlässe aV160 ALDs dienen der Nachströmung von Außenluft nach DIN 18017-3 bzw. DIN 1946-6 in Wohneinheiten. Sie werden im Zuluft-Raum angebracht.

Er besteht aus einem Einschub mit verstellbarer Innenblende, integrierter Windsicherung und Filter, sowie einer Wandeinbauhülse, einer Schalldämm-Auskleidung und einem frei wählbaren Außenabschluss. Der Einbau erfolgt in die Außenwand.

Der Einschub ALD inkl. aller Filter und Windsicherung befindet sich leicht zugänglich innenraumseitig. Die Luftmenge wird an der Innenblende geregelt, wo sich ein Mechanismus zur Veränderung des Öffnungswinkels befindet. Die integrierte Filterkassette mit Staubfilter sorgt dafür, dass keine Pollen und Stäube von außen in den Innenraum eindringen. Die Schalldämm-Auskleidung muss auf die gesamte Länge der Wandeinbauhülse installiert werden.

Die aV160 ALDs können bei Bedarf nachträglich als Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung (Durchmesser Wandeinbauhülsen 160 mm, Wandstärken beachten) aufgerüstet werden. Die Standardlänge der Wandeinbauhülse beträgt 495 mm. Für größere Wandstärken ist eine Wandeinbauhülse mit einer Länge von 745 mm bestellbar. Beide Ausführungen sind bauseits kürzbar.

### Komponenten

- Innenblende Light
- Filterkassette inkl. Filter ISO Coarse (G1)
- Wandeinbauhülse
- Schalldämm-Auskleidung
- Außenabschluss<sup>1)</sup>
- Pollenfilter (optional)

### Ausführungen

Die Lüftungsgeräte der Produktreihe aV160 ALD unterscheiden sich in ihren Außenabschlüssen. Die vorliegende Dokumentation beinhaltet ausschließlich Informationen zur Light- und Plusvariante des Lüftungsgerätes. Informationen zu den Varianten der Außenabschlüsse entnehmen Sie der separaten Montageanleitung der jeweiligen Komponente.

- **Variante Light:** Lüftungsgeräte aV160 ALD mit rundem Wetterschutzgitter Light (im weiteren Text "Light").
- **Variante Plus:** Lüftungsgeräte aV160 ALD Plus (im weiteren Text "Plus") mit schlagregensicherer Wetterschutzhaube Flex (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe/Nord).
- **Variante Corner:** Lüftungsgeräte aV160 ALD Corner (im weiteren Text "Variante Corner") zur Integration des Außenabschlusses in die Fensterlaibung (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe/Nord).
- **Variante Nordic:** Lüftungsgeräte aV160 ALD Nordic (im weiteren Text "Variante Nordic") zur Integration des Außenabschlusses in Klinkersteinwände (weiß/grau/anthrazit/Sonderfarbe/Nord).

<sup>1)</sup>Außenabschlüsse "Wetterschutzhaube Flex" in Edelstahl oder wahlweise in Aluminium [erhöhte Salzbeständigkeit] erhältlich.

## 2.1 Aufbau

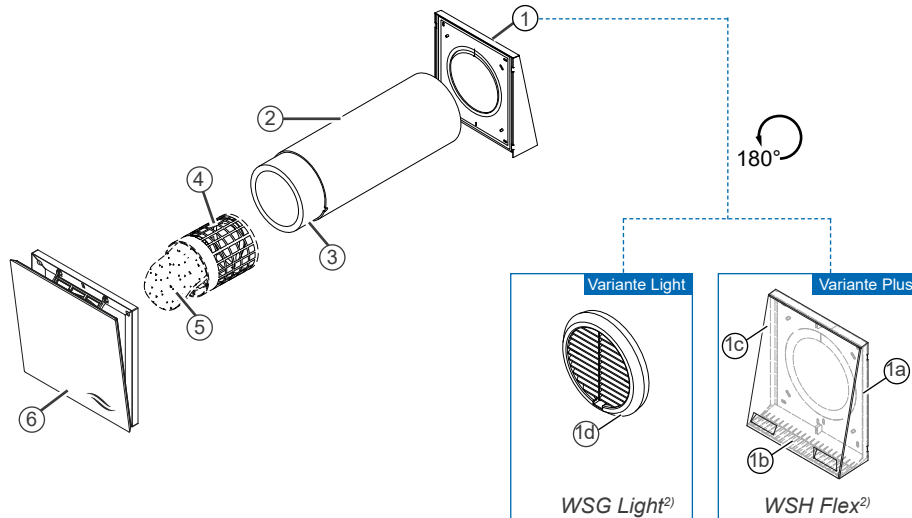


Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgerät aV160 ALD Plus

### Komponenten

#### 1 Außenabschluss<sup>1)</sup>

- 1a) Grundplatte WSH<sup>2)</sup> Flex
- 1b) Abtropfkante
- 1c) Abdeckung WSH<sup>2)</sup> Flex
- 1d) Wetterschutzgitter Light

#### 2 Wandeinbauhülse

- 3 Schalldämm-Auskleidung
- 4 Filterkassette mit Windsicherung
- 5 Filter ISO Coarse (G1) [vormontiert]
- 6 Innenblende Light

## 2.2 Funktion

### Abluftgeräte und Nachströfungen

Die aV160 ALDs werden im Zuluftraum, der einen Raumverbund mit dem Abluftgerät bildet, angebracht.

Durch den, vom Abluftgerät, erzeugten Unterdruck strömt die Außenluft selbstständig nach. Sie werden im Zuluft-Raum angebracht.

Die Außenluftdurchlässe verfügen über ein Filtersystem zur Sicherstellung der hygienischen Mindestanforderungen und sind standardmäßig mit einer Windsicherung ausgestattet.

Die Luftmenge wird im unteren Bereich der Innenblende geregelt. Dort befindet sich ein Mechanismus zur Veränderung des Öffnungswinkels.

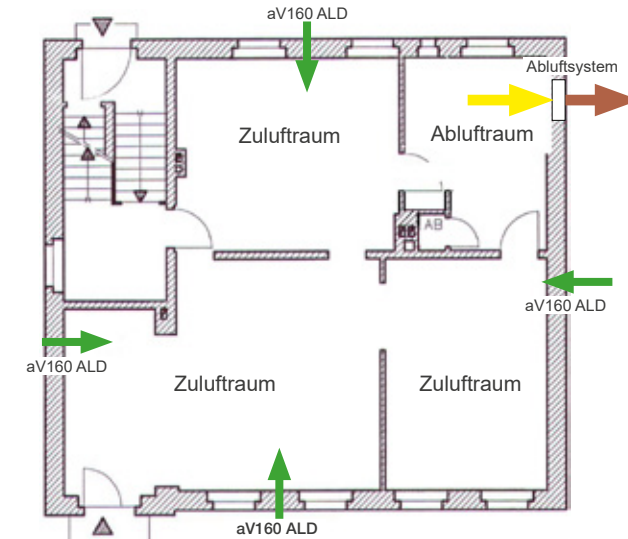


Abbildung 2: Einbaubeispiel: Abluftsystem Aventus in Verbindung mit aV160 ALD als Außenluft-Zufuhr

<sup>1)</sup> Die Beschreibung der Komponenten aller weiteren möglichen Außenabschlüsse finden Sie in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses.

<sup>2)</sup> WSH = Wetterschutzhaube | WSG = Wetterschutzgitter

### 3 Montagevorbereitung

#### 3.1 Einbauposition

- Der Einbauort lässt sich aus dem Positionierungsvorschlag der Lüftungsplanung ableiten. Die genaue Positionierung der einzelnen Geräte muss bauseits geprüft und ggf. vor Ort angepasst werden. **Befragen Sie dazu den verantwortlichen Planer!** Für eine optimale Funktion empfiehlt sich die Installation des Lüftungsgerätes an entsprechender Stelle im oberen Wandbereich (z. B. 1,80 m OKFFB [Oberkante fertiger Fußboden]).
- Platzieren Sie das Lüftungsgerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Raumluft-Thermostaten, empfindlichen Möbeln oder oberhalb von Bildern.

#### Mindestabstände der Wandöffnung für das Lüftungsgerät:



**HINWEIS:** Fehlfunktion durch falsche Positionierung des Lüftungsgerätes.

- Dämmstärke und eventuelle Rollläden beachten!
- Nicht in der Nähe von Heizkörpern anbringen!
- Mindestabstand von 1,2 m zu benachbarten Luftöffnungen beachten!

- Das aV160 ALD darf nicht durch Schränke oder Vorbauten verdeckt werden. Die Außenluft muss frei nachströmen können.
- Halten Sie umlaufend einen Mindestabstand von 250 mm.
- Der Einbau sollte in Deckennähe erfolgen (bessere Luftverteilung).
- Bringen Sie die Wandöffnung oberhalb von Heizkörpern an. So wird die einströmende Luft beim Eintritt in den Innenraum bereits vorgewärmt.
- Positionieren Sie das Lüftungsgerät so, dass der Aufenthaltsbereich der Nutzer nicht direkt angeströmt wird. Halten Sie zum Nutzerbereich einen Abstand von 1 – 1,2 m.
- Um zu gewährleisten, dass das Gerät anderweitige Belüftung nicht beeinträchtigt und seine Funktion nicht durch andere Belüftungsvorgänge gestört wird, muss es immer in eine eigene Wandeinbauhülse installiert werden.
- Die Nachströmgeschwindigkeit sollte gering sein, um Zugscheinungen zu vermeiden.

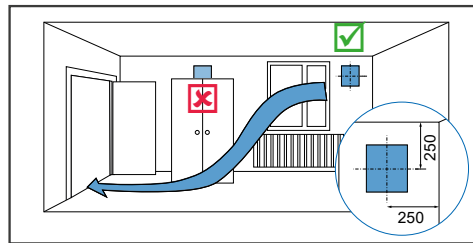


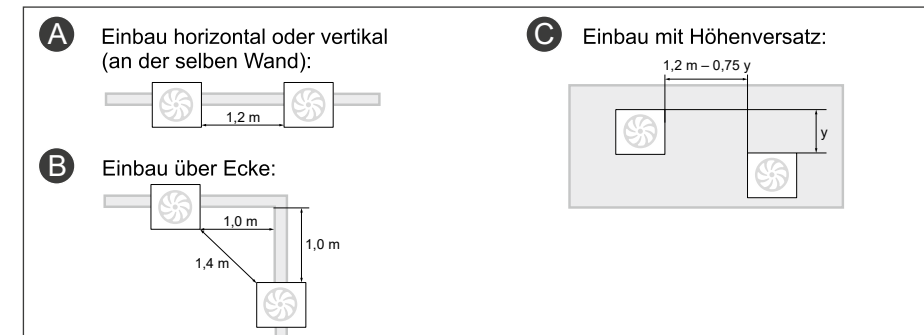
Abbildung 3: Einbauposition aV160 ALD

#### Mindestabstände zu Komponenten / Bauteilen

- an der Inn- und Außenwand:

Komponentenabschluss	Abstand ab Bohrungsmitte an der		
	Außenwand [mm]	Innenwand [mm]	frontal [mm]
Wetterschutzgitter Light	250	–	–
Wetterschutzhaube Flex	250	–	–
Außenabschluss Corner	250 ... 385 zur Laibung 250 (oben, unten, seitlich)	–	–
Außenabschluss Nordic	250 umlaufend	–	–
Innenblende Light	–	250	300

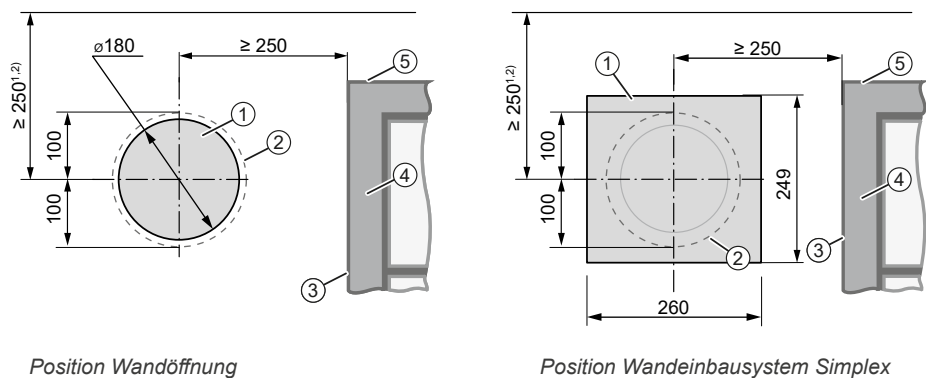
- zwischen zwei benachbarten Lüftungsgeräten (Gerätepaar) in einem Raum:



### 3.2 Position der Wandöffnung

Zur Positionierung der Wandeinbauhülse anderer Varianten Ihres Lüftungsgerätes siehe die Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

#### Lüftungsgerät Variante Light [Wetterschutzgitter Light]



#### Lüftungsgerät Variante Plus [Wetterschutzhaube Flex]

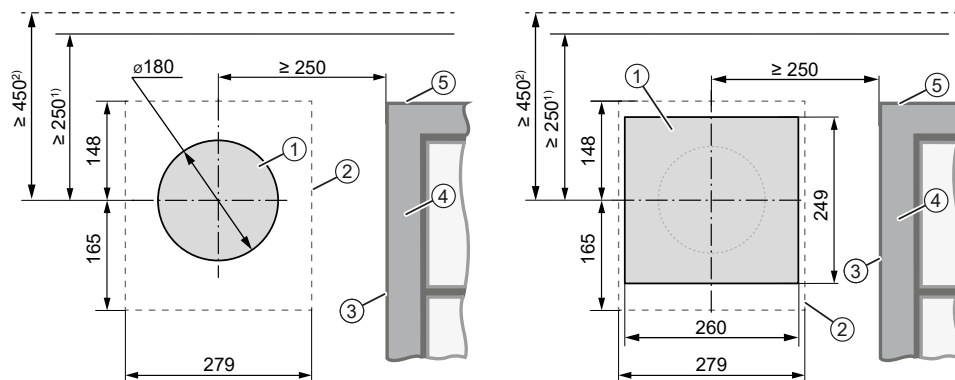


Abbildung 4: Maßzeichnung Wandöffnung aV160 ALD (Innenansicht) mit Wetterschutzgitter Light [oben] und Wetterschutzhaube Flex [unten]

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| 1 Wandöffnung (Abb. 4, links, oben und unten)<br>Wandeinbausystem Simplex<br>(Abb. 4, rechts, oben und unten) | 3 Laibung                        |
| 2 Kontur Außenabschluss <sup>3)</sup>   | 4 Tür-/Fensterrahmen             |
|   | 5 Unterkante Sturz <sup>4)</sup> |

<sup>1)</sup> Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand  
<sup>2)</sup> Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Außenwand

<sup>3)</sup> Empfehlung: Außenabschluss auf Höhe Sturz anbringen  
<sup>4)</sup> Dämmstärke und evtl. Rollläden beachten

### 3.3 Schnittzeichnung Lüftungsgerät

Zu den Schnittzeichnungen anderer Varianten Ihres Lüftungsgerätes siehe die Montageanleitung Ihres speziellen Außenabschlusses.

#### Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV160 ALD, Variante Light

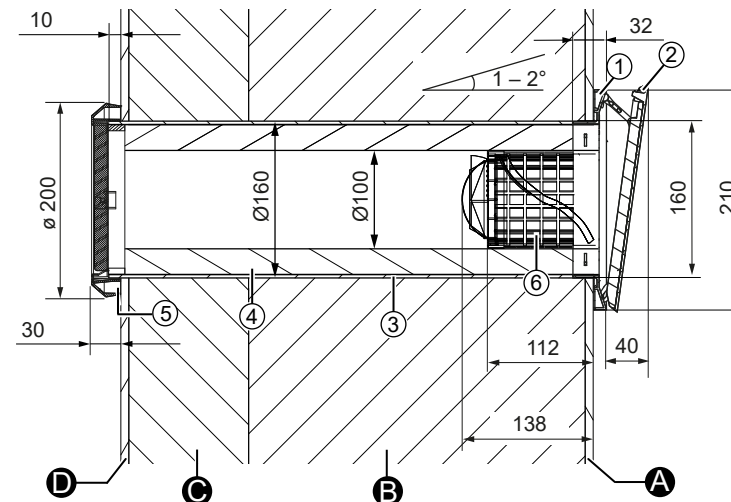


Abbildung 5: Schnittzeichnung Lüftungsgerät aV160 ALD mit Wetterschutzgitter Light

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| A Innenputz/ Innenaufbau  | C Dämmung  |
| B Mauerwerk               | D Außenputz  |
| 1 Grundplatte Innenblende | 5 Wetterschutzgitter Light                         |
| 2 Abdeckung Innenblende   | 6 Filterkassette mit Staubfilter                   |
| 3 Wandeinbauhülse R-D160  | ISO Coarse (G1) und Windsicherung<br>(vormontiert) |
| 4 Schalldämm-Auskleidung  |  |

**Schnittzeichnung Lüftungsgerät av160 ALD, Variante Plus**

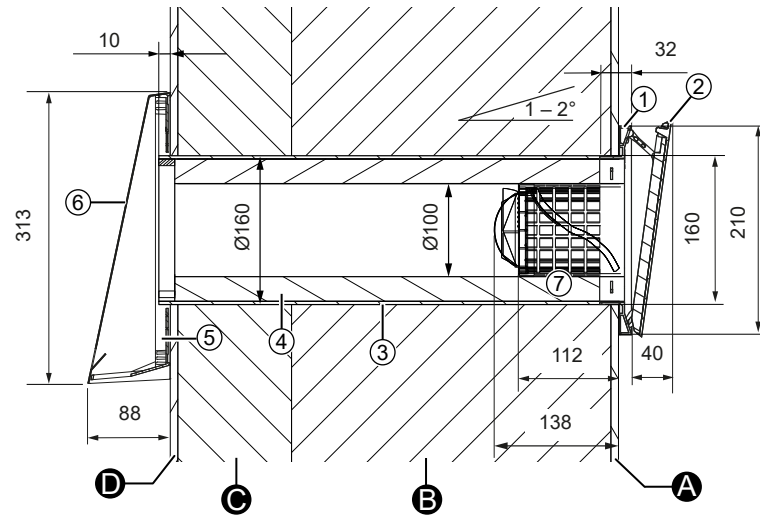


Abbildung 6: Schnittzeichnung Lüftungsgerät av160 ALD mit Wetterschutzhaube Flex

A Innenputz/ Innenaufbau  
B Mauerwerk

C Dämmung  
D Außenputz

- 1 Grundplatte Innenblende
- 2 Abdeckung Innenblende
- 3 Wandeinbauhülse R-D160
- 4 Schalldämm-Auskleidung
- 5 Grundplatte WSH<sup>1)</sup> Flex

- 6 Abdeckung WSH<sup>1)</sup> Flex
- 7 Filterkassette mit Staubfilter  
ISO Coarse (G1) und Windsicherung  
(vormontiert)

<sup>1)</sup> WSH = Wetterschutzhaube

**3.4 Maßzeichnungen Komponenten**

**Wetterschutzgitter Light**

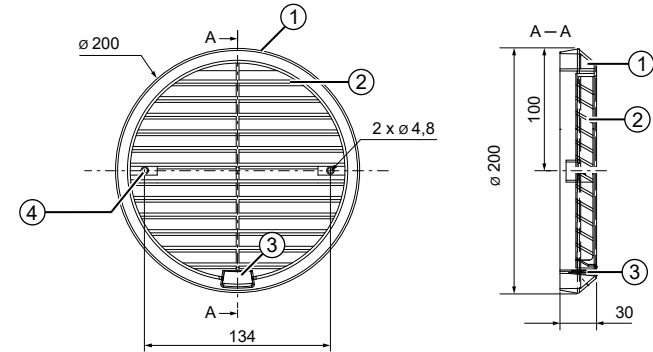
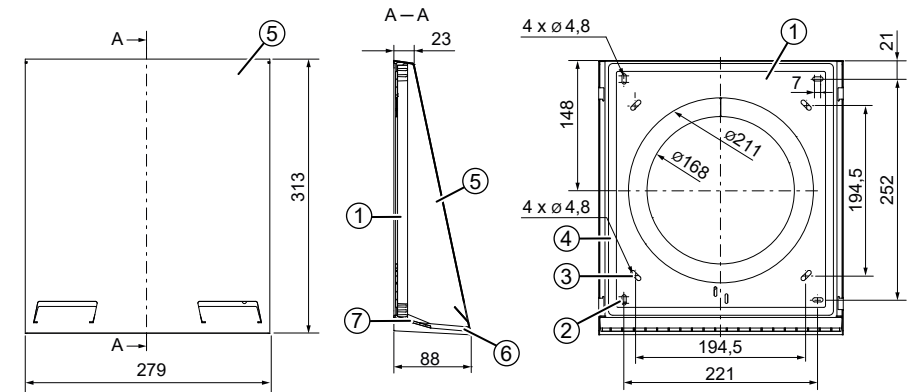


Abbildung 7: Maßzeichnung Wetterschutzgitter Light

- 1 Rahmen
- 2 Lamellen
- 3 Kondensat-Ablauf
- 4 Befestigungsschrauben (2 x)

**Wetterschutzhaube Flex**



Abdeckung Wetterschutzhaube Flex

Grundplatte Wetterschutzhaube Flex

Abbildung 8: Maßzeichnung Wetterschutzhaube Flex

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube
- 2 Befestigungsbohrung Außenwand (4x)
- 3 Befestigungsbohrung Simplex (4x)
- 4 Führung Dichtband
- 5 Abdeckung Wetterschutzhaube
- 6 Schutzgitter
- 7 Abtropfkante



Innenblende

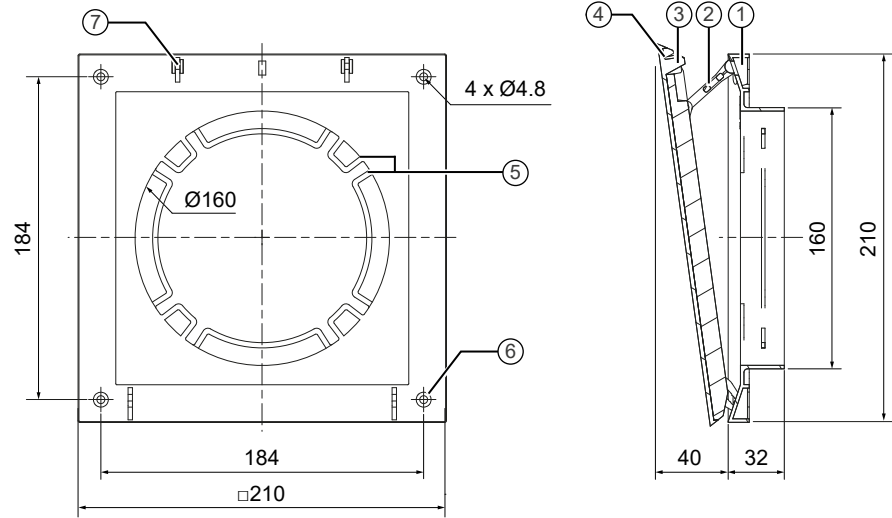


Abbildung 9: Maßzeichnung Innenblende Light V-220x220

- 1 Grundplatte Innenblende
- 2 Verbindungselement
- 3 Rasthaken
- 4 Abdeckung Innenblende
- 5 Filteraufnahme
- 6 Befestigungsbohrung Innenwand (optional)
- 7 Befestigung Verbindungselement

3.5 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Wandstärke <sup>1)</sup>	Ø180	
Wandeinbauhülse R-D160x495 (745)	495 (745)	Ø160	
Wetterschutzgitter Light	43	Ø200	
Wetterschutzhaube Flex	23 – 88	279	313
Innenblende Light V-220x220	72 <sup>2)</sup>	220	220

<sup>1)</sup> mit Außenputz, Dämmung, Mauerwerk und Innenputz    <sup>2)</sup> geöffnet, inkl. Stützen

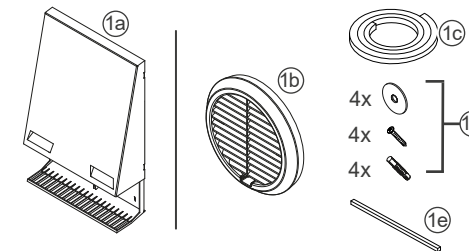
4 Einbau und Montage

**i** Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

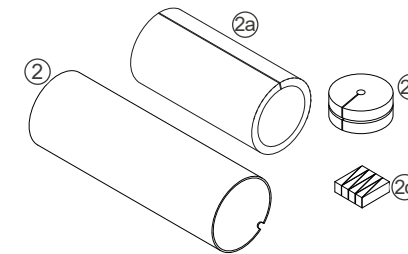
Die vorliegende Montageanleitung beschreibt die Standardversion des Produktes. Die Lieferumfänge der Außenabschlussvarianten entnehmen Sie der separat erhältlichen Montageanleitung der jeweiligen Systemkomponente.



1 Außenabschluss

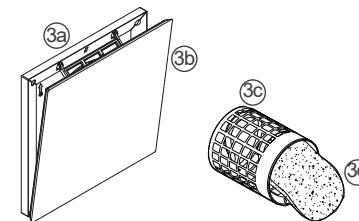
- 1 a: WSH<sup>1)</sup> Flex
- 1 b: WSG<sup>2)</sup> Light
- 1 c: Dichtband
- 1 d: Befestigungselemente Außenwand
- 1 e: Anschlagband

Die Wetterschutzhaube Flex ist in unterschiedlichen Farben und Materialien (Edelstahl / Aluminium [mit erhöhter Salzbeständigkeit]) erhältlich und muss, entsprechend der gewünschten Farbe und Beschaffenheit, bestellt werden.



2 Wandeinbauhülse R-D160

- 2 a: Schalldämm-Auskleidung
- 2 b: Styropor-Scheiben
- 2 c: Montagekeil-Set



3 Innenblende Light

- 3 a: Grundplatte Innenblende mit Verbindungselement
- 3 b: Abdeckung Innenblende
- 3 c: Filterkassette
- 3 d: Staubfilter ISO Coarse (G1)

<sup>1)</sup>WSH = Wetterschutzhaube

<sup>2)</sup>WSG = Wetterschutzgitter

### 4.2 Wandöffnung erstellen



**VORSICHT**

**Herabfallendes Mauerwerk beim Erstellen der Wandöffnung**

- führt zur Verletzung von Körperteilen und/oder Beschädigung von Gegenständen!
- An Gebäude-Außenseite einen Schutz gegen herabfallendes Mauerwerk anbringen.
  - Gegenstände aus der unmittelbaren Umgebung der Gebäude-Außenseite entfernen.

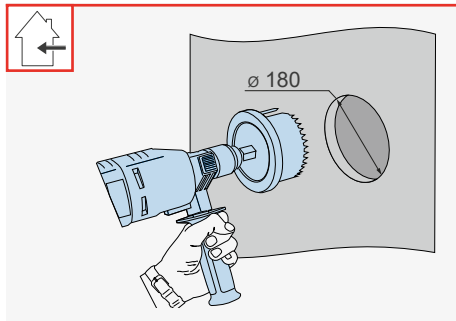
Im Neubau empfehlen wir die Verwendung des optionalen Wandeinbausystems Simplex D160 oder Weinbaublocks D180, bei Holzständerbauweise die Verwendung des Woodplex.

Beachten Sie die Mindestabstände sowie die Einbauposition des Lüftungsgerätes. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!

**Wandöffnung durch Kernbohrung erstellen**



Bohrmaschine mit Aufsatz Kernbohrung oder Fräsbohrer Ø 180 mm.



**Voraussetzung:**

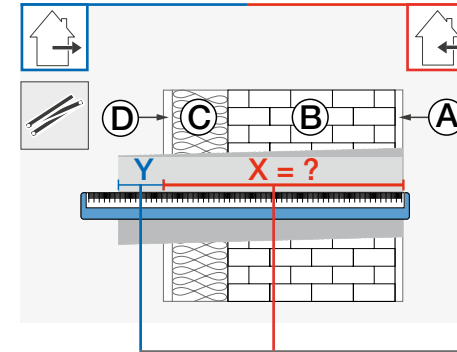
- Das Mauerwerk ist trocken und tragfähig.
  - Keine tragenden Elemente in der Position des Bohrlochs.
- Erstellen Sie eine Wandöffnung, Ø 180 mm, am Einbauort des Lüftungsgerätes.
- 👁️! Die Wandeinbauhülse für das Lüftungsgerät wird mit 1 – 2° Gefälle nach außen verbaut. Alternativ kann die Bohrung mit Gefälle erfolgen.

⇒ Die Wandöffnung für das Lüftungsgerät ist erstellt.

### 4.3 Wandeinbauhülse montieren



Maßband, Trennschleifer, Wasserwaage, nicht drückender 2K-Montageschaum, Klingenschleifer, Montagekeil-Set und Styropor-Scheiben

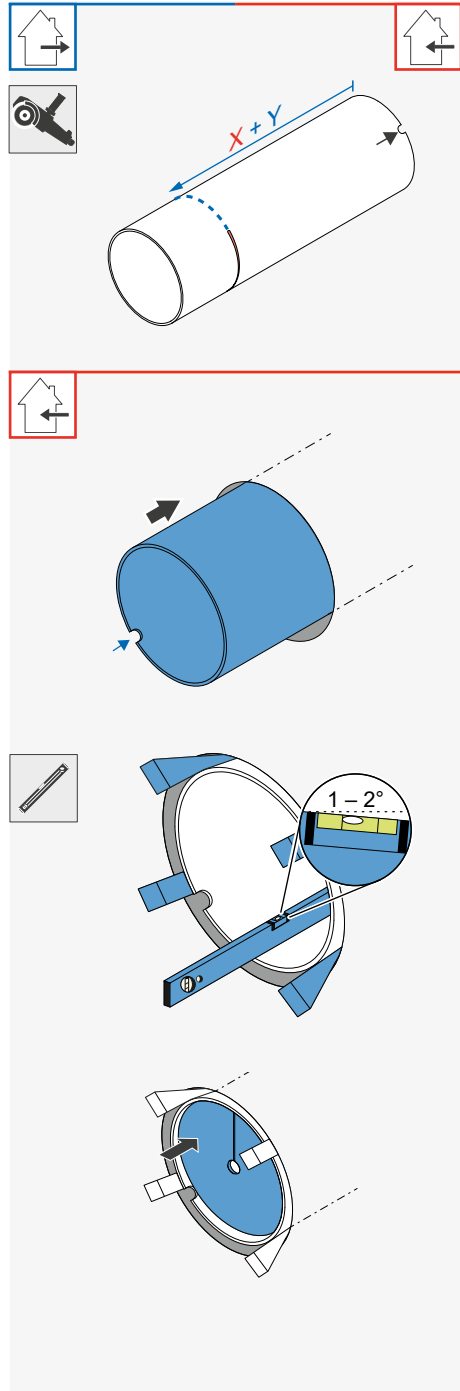


**Voraussetzung:**

- Die Wandöffnung Ø 180 mm ist fertig gestellt.
- Ermitteln Sie die exakte Wandstärke X:
- D = Außenputz, ggf. inkl. sonstiger Aufbauten
  - C = Dämmung, ggf. inkl. Luftspalt
  - B = Mauerwerk, ggf. inkl. Unterfütterung
  - A = Innenputz
  - Y = Überstand der Wandeinbauhülse im Außenbereich (je nach Einbausituation Außenputz oder Mauerwerk)

	X in [mm] =	Y in [mm] =
Variante Außenabschluss	Innenblende	
	Light	
Light	A + B + C + D	10
Flex	A + B + C + D	10
Corner	A + B	10
	A + B	UBP + 10 (bei Einbau mit Unterbauplatte UBP)
Nordic	zweischaliges Mauerwerk (Klinker)	C + D - 200 (min. 30 mm)
	einschaliges Mauerwerk (WDVS <sup>1)</sup> )	C + D - 95 (min. 30 mm)

<sup>1)</sup>WDVS = Wärmedämmverbundsystem



- ▶ Schneiden Sie die Wandeinbauhülse auf das **ermittelte Maß X** + **einen Überstand von Y** an der Außenwand zu.

- ▶ Entgraten Sie die Kanten.

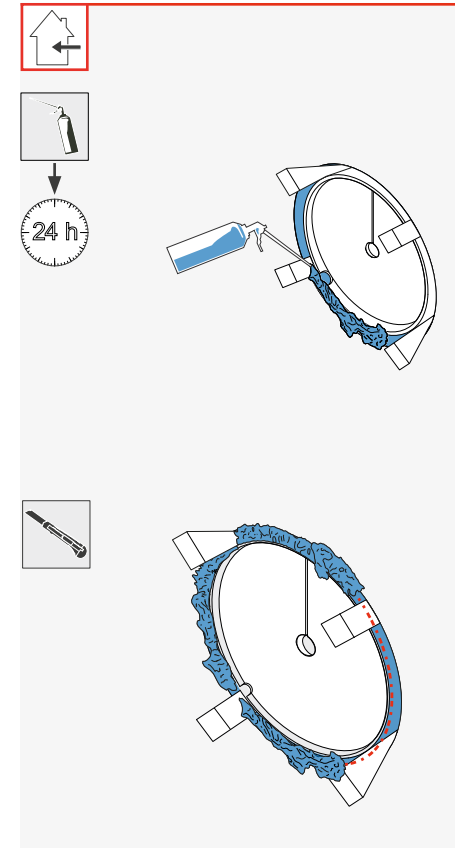
- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheiben aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Setzen Sie die Wandeinbauhülse bündig zur Innenwand in die Wandöffnung ein. Berücksichtigen Sie die Stärke des Innenputzes.

- ▶ **HINWEIS: Ansammlung von Kondenswasser in der Wandeinbauhülse.** Beschädigung von Außenwand und Mauerwerk sowie der Bausubstanz!
  - Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von  $1 - 2^\circ$  zur Außenwand fixieren.

- ▶ Fixieren Sie die Wandeinbauhülse innen- und außenwandseitig mit den Montagekeilen so, dass diese ein Gefälle von  $1 - 2^\circ$  zur Außenwand aufweist.
- ▶ Kontrollieren Sie die Neigung der Wandeinbauhülse mit einer Wasserwaage.

- ▶ **HINWEIS: Verschmutzung der Wandeinbauhülse durch z. B. Putzreste** führt zur Beschädigung der Komponenten in der Wandeinbauhülse.
  - Vor Ausschäumen des Freiraums zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk Styropor-Scheiben einsetzen.

- ▶ Setzen Sie die Styropor-Scheiben innen- und außenwandseitig in die Wandeinbauhülse ein.



- ▶ **HINWEIS: Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems!** Beschädigung der Bausubstanz!
  - Bei der Montage den Wandaufbau wieder bis an die Wandeinbauhülse heran führen.
  - Notwendige Sperrebenen beachten.

- ▶ Schäumen Sie den Freiraum zwischen Wandeinbauhülse und Mauerwerk umlaufend mit nicht drückendem 2K-Montageschaum aus.

- ▶ Schneiden Sie den überschüssigen, ausgehärteten Montageschaum und überstehende Montagekeile wie folgt ab:

- Bündig zu Innenwand
- Bündig zur Außenwand

⇒ Die Wandeinbauhülse ist montiert.


#### 4.4 Außenabschluss Lüftungsgerät Variante Light und Plus montieren

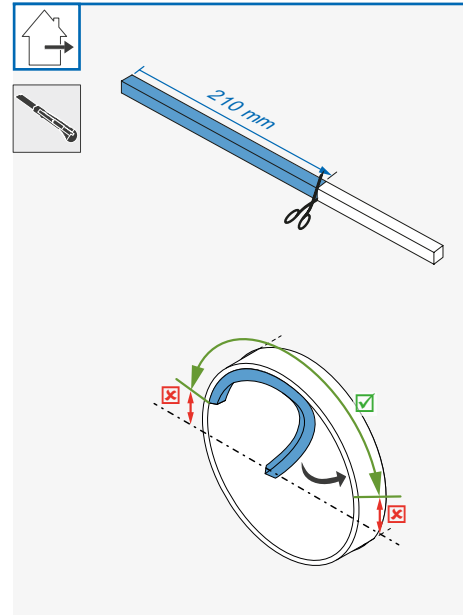
Die Montage der Außenabschlussvarianten ist nicht Teil dieser Dokumentation! Sie ist der Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses zu entnehmen.

**HINWEIS**  
**Montage an nicht fertiggestellter Außenwand** führt zur Beschädigung der Außenwand!  
 • Außenabschluss erst montieren, wenn Außenwand fertiggestellt und vollständig ausgehärtet ist.

**HINWEIS**  
**Eindringen von Kondenswasser und/oder Algenansammlung um den Außenabschluss** führt zur Beschädigung des Mauerwerks/der Außenwand und/oder Verfärbung der Fassade!  
 • Vor Montage des Außenabschlusses Dichtband am Außenabschluss befestigen.  
 • Im oberen Bereich der Wandeinbauhülse außenwandseitig Anschlagband anbringen.  
 • Vor der Montage eine biozide Voreinstellung/wasserabweisende Vorbehandlung der Oberfläche um die Wetterschutzhaube durchführen (Befragen Sie dazu Ihren Planer!).

#### Wetterschutzgitter Light montieren

 Wasserwaage, Akkuschrauber, dauerelastische Außendichtungsmasse, Dichtband, Schrauben, Schere




**Voraussetzung:**

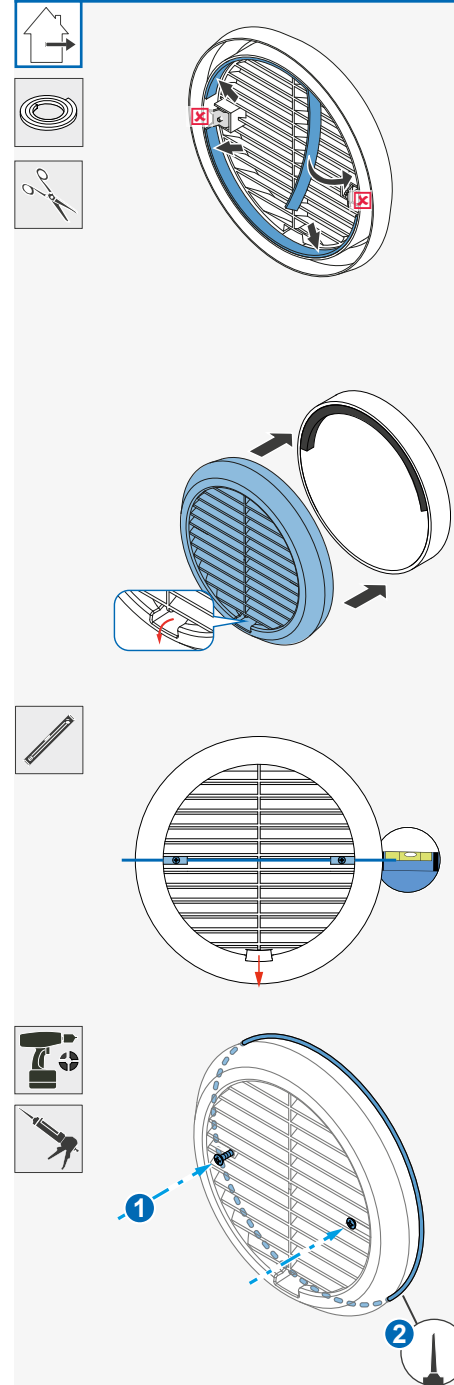
- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
- Die Wandeinbauhülse ist montiert.


▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.


▶ Kürzen Sie das Anschlagband auf 210 mm.


▶ Befestigen Sie das gekürzte Anschlagband, 210 x 15 mm, außenwandseitig ausschließlich im oberen Bereich der Wandeinbauhülse.


 **!** Beide Enden des Anschlagbands befinden sich oberhalb der horizontalen Mittelachse, damit die Befestigungskralle des Wetterschutzgitters links und rechts in der Wandeinbauhülse einhaken können.



 **TIPP:** Bringen Sie das Dichtband erst unmittelbar vor der Montage des Wetterschutzgitters an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes und erleichtern die Montage.

▶ Befestigen Sie das Dichtband, 9 mm, ober- und unterhalb der Befestigungskralle am Innenring auf der Rückseite des Wetterschutzgitters.  
 **!** Auf den Befestigungskralle kein Dichtband anbringen.

 **HINWEIS:** Beschädigung von Mauerwerk/ Außenwand durch falsch ausgerichteten Kondensatablauf!  
 • Der Kondensatablauf muss zum Boden gerichtet sein.

▶ Schieben Sie das Wetterschutzgitter auf die überstehende Wandeinbauhülse.  
 **!** Das Gefälle des Kondensatablaufs ist zum Boden gerichtet und weg von der Fassade positioniert.

▶ Richten Sie die Befestigungsschrauben mit einer Wasserwaage aus.

▶ Verschrauben Sie das Wetterschutzgitter mit den vormontierten Befestigungsschrauben. (1)  
 ⇨ Die Befestigungskralle verhaken sich in der Wandeinbauhülse.

▶ Versiegeln Sie die Fuge zwischen der Abdeckung und der Außenwand umlaufend mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse. (2)

⇨ Das Wetterschutzgitter ist montiert.

### Wetterschutzhaube Flex montieren



#### HINWEIS

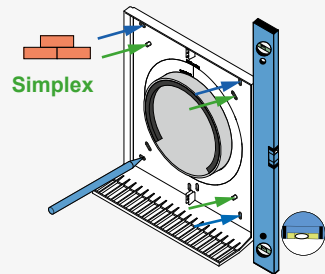
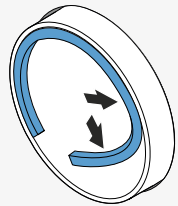
- Der Überstand der Wandeinbauhülse an der Außenwand beträgt 10 mm!



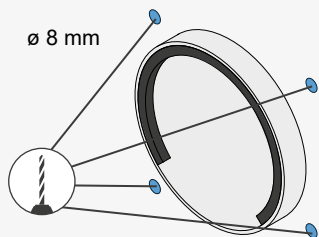
Wasserwaage, Stift, Bohrmaschine mit Bohrer Ø 8mm, Akkuschauber, Dübel (bei gedämmten Außenwänden Dämmstoffdübel), dauerelastische Außendichtungsmasse, Dichtband, Schrauben



Ø 160 mm



Ø 8 mm



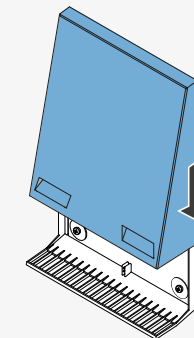
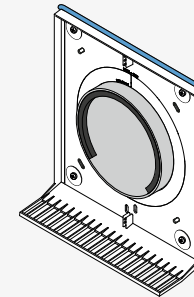
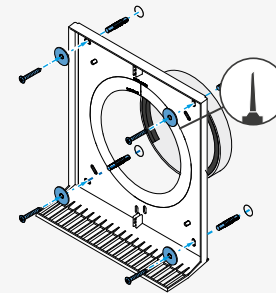
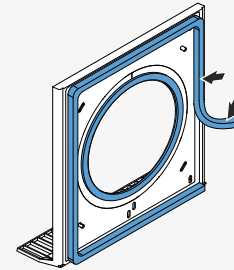
#### Voraussetzung:

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
- Die Wandeinbauhülse ist montiert.

- ▶ Entfernen Sie die Styropor-Scheibe außenwandseitig aus der Wandeinbauhülse.
- ▶ Befestigen Sie das Anschlagband, 380 x 15 mm, außenwandseitig im oberen Bereich der Wandeinbauhülse.
  - 👁️ Die Aussparung im umlaufenden Anschlagband ist im unteren Bereich der Wandeinbauhülse plaziert.
- ▶ Schieben Sie die Grundplatte auf die überstehende Wandeinbauhülse.
  - 👁️ Das Schutzgitter ist zum Boden gerichtet.
- ▶ Richten Sie die Grundplatte mit einer Wasserwaage aus.
- ▶ Markieren Sie die vier Bohrungen:
  - Äußere Bohrungen (blauer Pfeil): Mauerwerk.
  - Innere Bohrungen (grüner Pfeil): Simplex.
- ▶ Bringen Sie die vier Bohrungen mit Ø 8 mm, min. 50 mm tief an.



**TIPP:** Bringen Sie das Dichtband erst unmittelbar vor der Montage der Grundplatte an. Dadurch verhindern Sie ein zu starkes Aufquellen des Dichtungsbandes und erleichtern die Montage.



- ▶ Befestigen Sie das Dichtband, 9 mm, außenwandseitig und umlaufend auf der Grundplatte:
  - bündig zur Öffnung für die Wandeinbauhülse
  - entlang der Führung an der Außenkante.



Die Befestigungslöcher nicht abdichten! Das Dichtband darf nicht an der Innenkante der Öffnung Wandeinbauhülse überstehen.

- ▶ Setzen Sie die Dübel in die Bohrungen ein.
- ▶ Verschrauben Sie die Grundplatte Wetterschutzhaube mit 4 Schrauben und Unterlegscheiben an der Außenwand.



**TIPP:** Nutzen Sie beim Anbringen der Grundplatte der Wetterschutzhaube Flex an Außenwände mit Dämmung oder bei Einsatz des Wandeinbaublocks/Wandeinbausystem Simplex Dämmstoffdübel zur Befestigung. Diese sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich.



**HINWEIS:** Bei falscher Versiegelung der Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand kann die Abdeckung nicht aufgesetzt werden.
 

- Versiegeln Sie nur die obere Fuge zwischen Grundplatte und Außenwand.

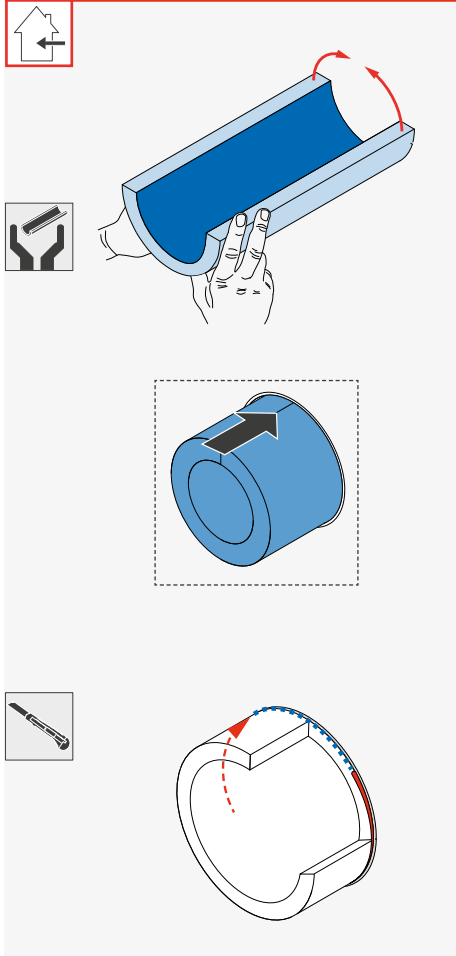
- ▶ Versiegeln Sie die Fuge zwischen der Grundplatte und der Außenwand mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse.
- ▶ Setzen Sie die Abdeckung von oben auf die Grundplatte.
- ▶ Ziehen Sie die Abdeckung bis zum Anschlag nach unten.
  - 👁️ Die Führungen an der Abdeckung haken hinter der Grundplatte ein.

⇒ Die Wetterschutzhaube Flex ist montiert.

### Schalldämm-Auskleidung einlegen

**HINWEIS:** Die Schalldämm-Auskleidung absorbiert Schallwellen von außen und vom Gerät selbst (Schalldurchgang und Eigenschall).  
 • Zur Sicherstellung der schalldämmenden Funktion, die Auskleidung mit Vorsicht behandeln.

 Klingenmesser



**Voraussetzung:**

- Der Außenabschluss ist montiert.
- Die Wandeinbauhülse ist montiert

► Entfernen Sie die Styropor-Scheibe aus der Wandeinbauhülse.

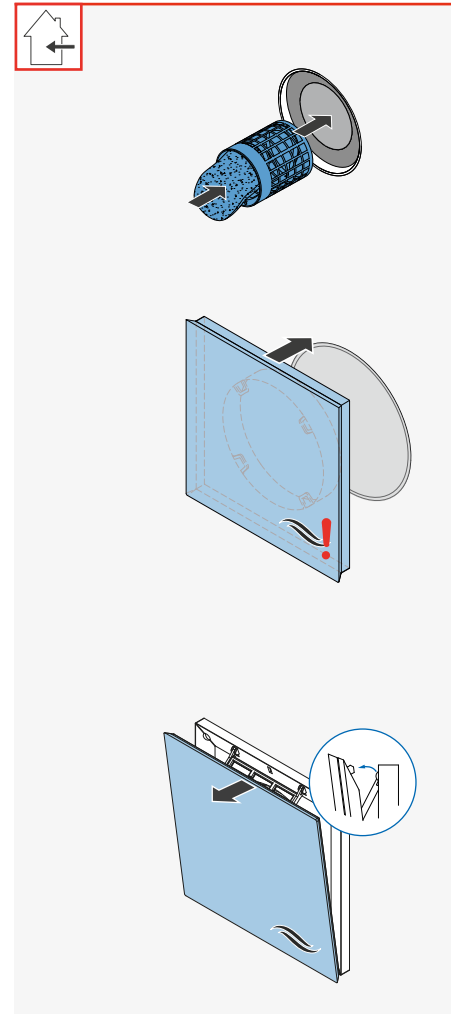
► Legen Sie die Stirnflächen der Schalldämm-Auskleidung aneinander

► Schieben Sie die Schalldämm-Auskleidung unter leichter Spannung bis zum Anschlag in die Wandeinbauhülse (der ggf. vorhandene Ringeinsatz ist zur Außenwand gerichtet).

► Schneiden Sie die Schalldämm-Auskleidung auf die Länge der Wandeinbauhülse minus 20 mm zu.

⇒ Die Schalldämm-Auskleidung ist eingelegt.


### 4.5 Innenblende Light montieren




**Voraussetzung:**

- Die Außenwand ist fertiggestellt und eben.
- Die Wandeinbauhülse ist montiert.
- Schalldämm-Auskleidung ist eingesetzt.

► Schieben Sie die vormontierte Innenblende in die Wandeinbauhülse.

 Das inVENTer-Logo befindet sich unten rechts.

► Richten Sie die Grundplatte Innenblende mit einer Wasserwaage aus.

 Sitzt die Innenblende nicht fest genug in der Wandeinbauhülse, kann Sie optional an der Innenwand verschraubt werden. Nutzen Sie dazu die 4 Eckbohrungen in der Grundplatte Innenblende.

► Ziehen Sie die Abdeckung an der Oberkante nach vorn, bis der Rasthaken fühlbar aushakt.

⇒ Die Innenblende ist montiert.

## 5 Technische Daten

### 5.1 Allgemeine Spezifikationen

Merkmal	Wert
Einsatzbereich [°C]	-20 – 50
Minimale Wandstärke	150 mm
Zuluft/Außenluft	Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle
Zuluftvolumenstrom [m³/h ; 4 Pa]	12 – 18 [Variante Light] 13 – 17 [Variante Plus]
Zuluftvolumenstrom [m³/h , 8 Pa]	18 – 24 [Variante Light] 19 – 23 [Variante Plus]
Normschallpegeldifferenz [dB]	51 – 52 [Variante Light] 54 – 55 [Variante Plus]
Filterklasse Standardfilter ISO 16890 DIN EN 779:2012	ISO Coarse G1
Konformität	 

## 6 Lieferumfang

### Standardkomponenten

Alle Standardkomponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich. Weitere Zubehör- und Ersatzteile sind der separaten Zubehörübersicht zu entnehmen. Wenden Sie sich zur Bestellung von Zubehör für Ihr Lüftungssystem an Ihre zuständige Werksvertretung.

Komponente	Artikelnummer
aV160 ALD Light	1001-0204
aV160 ALD Plus	1001-0205
aV160 ALD Corner	1001-0215
aV160 ALD Nordic	1001-0236
Außenabschluss Variante Light / Plus <sup>1)</sup> : Wetterschutzhaube inkl. Dichtbändern	
Wetterschutzgitter Light, weiß – RAL 9010	1508-0110
Wetterschutzhaube-Flex, weiß – RAL 9016	1508-0157   1508-0171 <sup>2)</sup>
Wetterschutzhaube-Flex, grau – RAL 9006	1508-0158   1508-0172 <sup>2)</sup>
Wetterschutzhaube-Flex, Nord – RAL 7011	1508-0159
Wetterschutzhaube-Flex, Anthrazit – RAL 7016	1508-0160   1508-0173 <sup>2)</sup>
Wetterschutzhaube-Flex, Sonderfarbe	1508-0161   1508-0174 <sup>2)</sup>
Wandeinbauhülse mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen	
Wandeinbauhülse R-D160x495	1506-0068
Wandeinbauhülse R-D160x745	1506-0069
Innenblende	
Innenblende Light V-220x220, weiß	1505-0039

### Zubehör


Komponente	Artikelnummer
Flimmerfilter aV100 ALD	1004-0165
Pollenfilter aV100 ALD	1004-0163
Staubfilter aV100 ALD	1004-0164
Simplex inkl. WEH R-D160	1506-0106
Wandeinbaublock WEB D180 V-210x249x120	3008-0078

<sup>1)</sup> Artikelnummern der Außenabschlussvarianten in der separaten Montageanleitung des jeweiligen Außenabschlusses

<sup>2)</sup> Variante Spezial: bestehend aus Aluminium, mit erhöhter Salzbeständigkeit

## 7 Fehlerbehebung

### Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Luftvolumenstrom-gering	Luftvolumenstrom zu niedrig	Abdeckung auf eine größere Öffnung verschieben.
	Luftvolumenstrom zu stark	Abdeckung kurzzeitig auf eine kleinere Öffnung verschieben.  Die Innenblende darf nicht dauerhaft geschlossen sein.
Geräusche	Fremdkörper im Lüftungsgerät.	Fremdkörper aus Lüftungsgerät entfernen.
Zuluft kalt	Keine Wärmerückgewinnung möglich	Aufrüstung auf ein Gerät/System mit Wärmerückgewinnung

## 8 Gewährleistung und Garantie

### Gewährleistung:

Die Gewährleistung bezieht sich auf die Mängelfreiheit beim Erwerb und deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

### Garantie:

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf die Wandeinbauhülse. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

### Gewährleistungs- und Garantieanspruch:

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter [www.inventer.de/garantie](http://www.inventer.de/garantie).

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller.

Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

## 9 Service

### Reklamation:

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden.


Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

### Zubehör- und Ersatzteile:

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Händler oder Werksvertreter.

### Technischer Kunden-Service:

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:

 +49 (0) 36427 211-333

 [service@inventer.de](mailto:service@inventer.de)

Zusätzlich können Produktreklamationen/technische Defekte bei unserem technischen Kunden-Service oder direkt über das Formular auf unserer Homepage angemeldet werden: [www.inventer.de/reklamation](http://www.inventer.de/reklamation).



inVENTer GmbH  
Ortsstraße 4a  
D-07751 Löberschütz  
[www.inventer.de](http://www.inventer.de)

Änderungen vorbehalten.  
Keine Haftung für Druckfehler.

**Artikelnummer: 5012-0013**  
**Version: 1.0 – 09/2022**

